

Linckh kontert gekonnt

Judo: JVN-Athlet holt in Esslingen den Titel und löst DM-Fahrkarte

Am Sonntag fanden die Baden-Württembergischen Judo Einzelmeisterschaften in Esslingen statt. Vom Judoverein Nürtingen hatten sich zwei Frauen und drei Männer qualifiziert. Jörn Linckh löste mit dem Titel in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm die DM-Fahrkarte.

Bei den Frauen startete Mirjam Wörner in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen gegen die späteren Erst- und Zweitplatzierten erkämpfte sie sich in dieser qualitativ stark besetzten Gewichtsklasse einen guten fünften Platz. Sandra Hufnagel machte es in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm ihrer Vereinskameradin nach und belegte mit einem Sieg und zwei Niederlagen ebenfalls den fünften Platz. Für die diesjährige Siegerin der internationalen Meisterschaften im G-Judo ein großer Erfolg.

In der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm der Männer hatten sich vom JVN Wolfgang Scherer und Tobias Mayer qualifiziert. Mayer konnte aufgrund eines bei den Württembergischen Einzelmeisterschaften erlittenen Nasenbeinbruchs nicht antreten. Scherer entschied die beiden ersten Begegnungen gegen einen Athleten aus Tauberbischofsheim und den Badischen Meister Simon

Kreuzwieser aus Karlsruhe mit seiner Spezialtechnik vorzeitig für sich. Im Halbfinale musste er sich dem späteren Sieger Mario Häckel von der Sportschule Kustusch geschlagen geben. In einem spannenden Kampf um Platz drei kam der Nürtinger, in Rückstand liegend, abermals mit seiner Spezialtechnik zum Erfolg. Aufgrund des Qualifikationsmodus wird der dritte Platz ausgekämpft. Scherer verlor diesen Kampf gegen den Württembergischen Meister Steffen Marlok vom SV Fellbach und verpasste somit knapp die Qualifikation.

In der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm ging Jörn Linckh an den Start. Seinen ersten Kampf gegen Raduka (SV Böblingen) gewann er vorzeitig mit einem großen Hüftwurf und anschließendem Haltegriff. Im Halbfinale lag Linckh gegen Kosenko aus Esslingen mit zwei kleinen Wertungen zurück, bevor er mit einer Fußtechnik eine höhere Wertung erzielte. Diesen Vorsprung verteidigte der Nürtinger bis zum Schluss und stand damit im Finale. Hier wartete Cedric Glaser vom TSB Ravensburg. Nach lange ausgewogenem Kampf konterte Linckh einen Ansatz des Gegners und sicherte sich die Goldmedaille. Somit hat er sich für die Deutschen Meisterschaften der Landesverbände in Neuho (Hessen) eine gute Ausgangsposition geschaffen. sw/tm

Baden-Württembergische Meisterschaften Männer und Frauen
am 03.10.2010 in Esslingen
(NTZ 08.10.2010; Stephanie Wörner, Tobias Mayer)